

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 5 | Sonnabend, 1. Februar 2025

Wahlnachricht: QR-Code falsch

PERLEBERG. Die Wahlbenachrichtigungen wurden versandt. Damit können Briefwahlunterlagen beantragt werden. Als Angebot ist auf den Wahlbenachrichtigungen ein QR-Code. Das Scannen dieses QR-Codes führt zu einem fehlerhaften Link (URL). In der URL ist durch das von Perleberg beauftragte Unternehmen versehentlich hinter „www“ statt eines Punktes ein Komma gesetzt worden. Dadurch ist die Seite mit dem Code nicht erreichbar. Wenn das Komma durch einen Punkt ersetzt wird, geht es zu den personalisierten Daten. Zudem besteht auf der Homepage der Stadt die Möglichkeit, Wahlscheine online zu beantragen. Die Briefwahl vor Ort wird im Bürgerbüro, Karl-Liebknecht-Straße 33 in Perleberg, durchgeführt. **WS**

Landkreis im Zweckverband

PRIGNITZ. Die Kreisverwaltung Prignitz arbeitet an ihrer Digitalisierung. Dafür ist ein Austausch mit anderen Kommunen und Kreisen wichtig. Daher ist der Landkreis dem Zweckverband Dikom (Digitale Kommunen) Brandenburg beigetreten. Dem Dikom gehören 106 Mitglieder an; neben vielen Städten und Gemeinden elf Landkreise. Schwerpunkt ihrer Kooperation ist die Unterstützung bei der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im Rahmen des Kommunalpakts Brandenburg. **WS**

Neue Hausarztpraxis

WITTENBERGE. Im Gesundheitszentrum Wittenberge gibt es ein neues Angebot. Der Mediziner Sjarhei Barysik hat dort seine Hausarztpraxis eröffnet. Das Gesundheitszentrum gehört zum Kreiskrankenhaus Prignitz. Sjarhei Barysik ist Haus- und Facharzt für Innere Medizin. Zuvor war er in leitender Funktion im Helios-Gesundheitszentrum in Berlin-Wittenau tätig. **WS**

HEIßER DRAHT

Service:
03877/92 32 11

info.prg@
wochenspiegel-brb.de

Per Velo beide Seiten der Elbe erkunden

Neues Radtourenprogramm von Susanne Bohlander
und regionalen Touristinfos startet



PRIGNITZ. Mit dem Fahrrad zur Kaffeekannen-Scheune in der West-Prignitz, entlang der Dosse nach Heiligengrabe und von Neuruppin nach Rheinsberg – das sind einige der Touren im neuen Programm von Susanne Bohlander. Die Radtouristikerin aus der Hansestadt Seehausen hat wieder Entdeckungstouren für Prignitzer und Altmärker zusammengestellt, die sie auch in diesem Jahr wieder in Zusammenarbeit mit den Touristinfos in Seehausen und Wittenberge anbietet.

Den Anfang macht am 1. April die Altmark-Prignitz-Tour, mit Start in Karstädt in der Prignitz und Ende der Tour auf der altmärkischen Seite in Geestgottberg. „Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass die schönen Radwege auf der jeweils anderen Seite der Elbe zu wenig bekannt sind“, sagt Susanne Bohlander. „Mit meinen Radtouren möchte ich dazu beitragen, dass die Prignitzer und Altmärker auch noch mehr von der schönen Natur entdecken, und die Dörfer und kleinen Städte auf der jeweils anderen Seite der Elbe.“

Die Fahrten bringen die Radler auch in fernere Regionen, etwa von Ludwigslust nach Schwerin, zum Fischer am Ruppiner See, nach Berlin und Potsdam, an die Müritz und auch in den Spreewald. Möglich wird das durch die Kombination von

Bahn und Fahrrad. „Damit können Radler aus Prignitz und Altmark sogar einen Tagesausflug ans Meer auf die Insel Poel unternehmen“, erklärt Susanne Bohlander.

Natürlich braucht man dazu einiges an Erfahrung, welche Züge an welchen Tagen und zu welchen Tageszeiten für eine Fahrrad-Gruppe geeignet sind. Diese Erfahrung bringt die Radtouristikerin mit, die seit Jahren mit Bahn und Rad selbst regelmäßig zwischen Wittenberge und Berlin unterwegs ist. Es ist diese spezielle Mischung aus ländlicher Altmark und Großstadt Berlin, aus Stadt und Land, die das Radtourenprogramm der Neu-Altmarkerin mit Berliner Wurzeln ausmacht.

Ländlich startet die Saison Anfang April mit der Tour „Alleen, Elefanten und 1000 Kaffeekannen“. Es geht durch die West-Prignitz, mit Start in Karstädt und Besuch der Kaffeekannen-Scheune in Kribbe. Kurz danach geht es per Velo dann wieder durch den Grunewald, von Berlin bis nach Potsdam. Die Radtour „Schöne Wege durch die Prignitz“ führt die Teilnehmer dagegen auf den Spuren der Pollo-Kleinbahn bis nach Pritzwalk. Und etwas später im Jahr radeln die Teilnehmer durch Berlin und besuchen die Reichstags-Kuppel. Zwischendurch geht es noch von Wittstock an die Mü-

ritz, nach Magdeburg, in den Spreewald und auf einer spektakulären neuen Fahrradbrücke über die Oder nach Polen.

Die Teilnehmer kommen von beiden Seiten der Elbe, aus Prignitz und Altmark, und manche auch aus dem niedersächsischen Schnackenburg und Gartow. Eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Die fiten Ü-80-Radlerinnen sind ebenso bei den 60-Kilometer-Touren dabei wie die jüngeren Teilnehmer.

Anmeldungen zu den unterschiedlichen Touren nehmen die Touristinfos Wittenberge und auch Seehausen entgegen. In den beiden Touristinfos gibt es zudem auch das komplette Radtourenprogramm. Die Touren mit regionalen Zielen gibt es darüber hinaus zusätzlich unter der Homepage www.seehausen-altmark.de. Anmeldungen sind aber auch bei Susanne Bohlander direkt möglich unter Tel. 039397/973895. **dre**

Die Radtouren von Susanne Bohlander führen an den schönsten Radwegen der Region entlang.

Foto: Susanne Bohlander

Einige ausgewählte Touren im Überblick

► Montag, 1. April (Ostermontag): An Aland, Elbe und Löcknitz: Die Altmark-Prignitz-Tour
► Donnerstag, 11. April: Zum Fischer am Ruppiner See
► Samstag, 20. April: Alleen, Elefanten und 1000 Kaffeekannen
► Montag, 22. April: Kirschblüten am Berliner Mauerweg
► Samstag, 4. Mai: Schöne Wege durch die Prignitz
► Mittwoch/Donnerstag, 15./16. Mai: Zur schönsten Jahreszeit in den Elb-Havel-Winkel
► Donnerstag, 23. Mai: Kunst, Kirche und Kaffee am Elbdeich
► Dienstag, 18. Juni: Zum Rosengarten in der Prignitz: Ausflug nach Putlitz
► Sonntag/Montag, 7./8. Juli: Seen, Wälder und Havel-Idylle: Von Neuruppin nach Zehdenick

► Donnerstag, 25. Juli: Von Neuruppin nach Rheinsberg: Radtour in die Ruppiner Schweiz
► Mittwoch, 7. August: Alleen in der West-Prignitz: Von der Stepenitz nach Karstädt
► Donnerstag, 22. August: Wiesen und Alleen an der Dosse
► Donnerstag, 29. August: Radtour ans Meer
► Mittwoch, 4. September: Neue Wege an der Elbe
► Samstag bis Montag, 7. bis 9. September: Von der Prignitz an die Müritz
► Freitag, 11. Oktober: Von Neuruppin nach Paulinenaue
► Sonntag, 13. Oktober: Wo die Elbe am schönsten ist: Prignitzer Seite
Das komplette Programm gibt es in den Touristinfos Wittenberge und Seehausen.



Von der Elbe bis zur Ostsee



WIR KÖNNEN,
WOLLEN UND WERDEN

**IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN**

wenn SIE es wünschen!

Rufen Sie uns einfach an,
wir beraten Sie gerne,
unverbindlich & kostenlos!

Tel. 03877-70006
DR-LEHNER-IMMOBILIEN.DE

Kaffeeplausch zum Ärztehaus

WITTENBERGE. Antje Kranz, vom Bereich Ärzteversorgung der Stadt wird beim nächsten Kaffeeplausch des Seniorenbeirats über das Projekt des neuen Wittenberger Ärztehauses informieren.

Beginn ist am 4. Februar im AWO-Treff in der Perleberger Straße um 14.30 Uhr. **WS**

**Wasserschaden?
Leckortung?
Brandschaden?**

www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand

Interbau24

Tel. 0177-755 56 67

TÜV geprüft

Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg



039387/721287

in

HAVELBERG

**NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN**

Meisterwerkstatt



**kostenloser
HOL- UND
BRINGSERVICE**

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
<https://rauhoft-havelberg.de/>





**Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik**

Info's unter 033977 506621

TAG der Beratung & Informationen
- PV zum anfassen -

Am **1. März 2025** von **10 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort
16866 Groß Welle • Groß Weller Strasse 34



Prignitz

**Ihr regionaler Partner
für Photovoltaik**

Info's unter 033977 506639

BalkonKraftWERK XL 800 Watt **ab 425,-€**
BalkonKraftWERK XXL 800 Watt m. Batterie **ab 1.299,-€**

• 4,25 kWp PV Anlage 4,6 kW & 5,64 kWh Speicher **ab 10.900,-€**
• 4,25 kWp PV Anlage 5,0 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 12.977,-€**

• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 8,64 kWh Speicher **ab 15.457,-€**
• 6,7 kWp PV Anlage 12 kW & 13,98 kWh Speicher **ab 17.257,-€**

Mien leew Heimatdörp

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Wo een Buckmöll steiht
Mit Flögel, de de Wind rümdreih
Un wo upp sa'f'ge Wiesen weid'n de Köh,
Wo so wunnerschön
Kirschbohm un Flerrer blöhn
Un melkt wärd mit groote Möh'
Vull de Emmer bet an Rand:
Da ligt mien Heimatdörp in't schöne Prignitzland.
Wo in Morgendau
De Voss slickt dörch Feld un Au
Un sich bemöht üm de Höhner,
Wo de Kuckuck röppt,
De Jäger den Rehbuck dröppt
Un sien Hund lockt: "Kumm doch, mien Schöner!"
Bet he werrer fast is an Band:
Da ligt mien Heimatdörp in't schöne Prignitzland.
Wo mien Weeg hett stohn
Mien leew Öllern ut un in sünd gohn
To Wiehnachten uns mit Geschenk' beschert.
Wo ick mien Hos toräten
As ick upp d' Schoolbank säten,
Dat Räken un Schrienen hew lehrt
Un stohn müsst inne Eck an d' Wand:
Da ligt mien Heimatdörp in't schöne Prignitzland.
Wo jerer plattdütsch snackt,
De Buersfrau ehr Brot gor backt,
Un sülwst is Bäckermeister un Geselln,
Wo noh'n irdschen Kummer
De Urgrotöllern liggn in deepen Schlummer,
Wo se dähn all mit kräftig Päär bestelln
Johr in, Jahr ut ehr Land un Sand:
Da ligt mien Heimatdörp in't schöne Prignitzland.
Wo Rogg'n wärd säächt,
De Hawer wärd määcht,
Un de Austers de Garben tobind'n,
Wo de Kohlröben sackt,
Härwsttieds de Tüffeln rackt,
Un de Fraunslür Flass un Häär uppspinn'
Un wäb'n Hanndöker mit 'ne bunte Kant:
Da ligt mien Heimatdörp in't schöne Prignitzland.

Ernst Lindenberg, Freinsteen (ELF), 1928

Neujahrskonzert der Kreismusikschule

PRITZWALK. Einen Gruß zum neuen Jahr möchte das Sinfonische Orchester der Kreismusikschule Prignitz am heutigen Samstag, dem 1. Februar, um 17 Uhr seinen Gästen im Kulturhaus Pritzwalk geben. Das Neujahrsgedächtniskoncert ist gleichzeitig auch das erste Neujahrskonzert des Orchesters, denn unter der Leitung von Axel Gliesche gab es bisher noch kein

Konzert dieser Art. Zu hören sind schwungvolle klassische Musik, orchestrale Unterhaltungsmusik und Filmmusik. Die Gäste erwartet ein abendfüllendes Programm, in dem auch drei Solisten spielen und singen werden. In der Pause bieten das Kulturhaus-Team und die Wittenberger Abiturienten des nächsten Jahres Getränke, Snacks und Kuchen an. *WS*

Foto: Adobe Stock/ mars58



Anzeige

RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT

Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen,
Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen,
Abwasserentsorgungsanlagen

Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88
bei Wasserschäden Bereich Prignitz

WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59

PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31

ZIMMEREI

M. Gierz Rabenstein 10 Tel./Fax 0 38 77/6 87 07
19322 Wittenberge Funk 0172/7 82 05 44

HAUSMEISTERDIENSTE

W. Duwe Parkstraße 90 Tel. 0 38 77/56 57 34
Malerbetrieb & 19322 Wittenberge Fax 0 38 77/56 57 36
weitere Dienstleistungen

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Die gegenwärtigen Absurditäten

Premiere für die erste „Wittenberger Lachnacht“ im Kultur- und Festspielhaus

WITTENBERGE. Am Freitag, dem 21. März, geht die Wittenberger Lachnacht in ihre erste Runde. Es werde „ein Abend voller Humor, Entertainment, kurzum bester Unterhaltung“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus. Ein vielseitiger Mix aus Kabarett und Comedy erwartet die Gäste ab 20 Uhr. Auftreten werden die Comedians Sascha Korf, Ole Lehmann, Dagmar Schönleber, Ingmar Stadelmann und Roger Stein.

Den Abend moderiert Ole Lehmann. Vor über 30 Jahren begann seine Karriere im legendären Quatsch Comedy Club in Hamburg. Nun bringt er seine besten Nummern, frisch entstaubt und neu aufpoliert, zurück ins Rampenlicht. Ob Stadionhype, schreiende Animatoren, skurrile Pizzaboten-telefonate oder witzige Zugansagen – jede seiner Pointen trifft.

Eingeladen sind einige illustre Gäste. Darunter Sascha Korf – ein Spontanitäts-Experte. Kaum jemand interagiert so schnell wie der Halb-Kölner und Halb-Spanier, der bei seinen Auftritten eine rasante Mischung aus Stand-up und Improvisation bietet. Eine Fähigkeit, die der Großmeister des schnellen Denkens par excellence beherrscht und dafür bereits vielfach mit Preisen ausgezeichnet wurde. Thomas Hermanns bezeichnet ihn als „Impro-Maschine“. Bastian Pastewka nennt ihn „den Hurrikan der Comedy“. Und in seinem Stammtheater Gloria in Köln heißt er schlicht „Kult-Korf“.

Ingmar Stadelmann ist laut Selbstbezeichnung „investigativer Comedian“ und „Haudrauf-Ossi“. Er greift sich die gegenwärtigen Absurditäten, zerpfückt sie und triumphiert mit brachialen Pointen, die sein Publikum in Atemnot versetzen – vor Lachen und Stauen. Alles begann in der altmärkischen Provinz, genauer gesagt in Salzwedel, wo er ge-

boren wurde und aufwuchs. Hier prägten Nudismus und Rebellentum seinen unbedingten Willen zur Pointe. Erfolge gab es bisher reichlich: Von Comedy- über Kabarettpreise, von Radioformaten zu Unterhaltungsshows für Pro7 bis hin zur eigenen Late-Night-„Abendshow“ für den RBB.

Von Dagmar Schönleber wird es kluges Kabarett mit Herz und Haltung bei gleichzeitiger Freude an Albernheit geben. Sie behandelt gesellschaftsrelevante Themen, bewahrt sich und ihrem Publikum in einer krisengeschüttelten Welt den Optimismus und den Blick auf die berührenden Kleinigkeiten des Alltags, die einem den Tag retten können. Ob es nun um die

Beziehung zu Staubsaugerrobotern oder die Zukunft der Menschheit geht – Dagmar Schönleber kümmert sich um die kleinen Probleme genauso wie um das generelle Überleben der Arten. Sie verbindet Punkrock mit Poesie, sich selbst mit dem Publikum und Worte mit Musik, ob mit Gitarre oder fetten Beats, Ballade oder Disco.

Roger Stein ist ein „mitreißender Musik-Flegel-Entertainer zwischen Comedysongs, Liedermacherei und Post-Romantik“, so das Festspielhaus. In kraftvoller Vielseitigkeit, mit Selbstironie und Charme, flegelt er multiinstrumental und reingeladen durch sein Programm und gibt zeigefingerlos – aber nicht mittelfingerlos! – eine feurige Anleitung für diszipliniertes Revolverzertum. Mit messerscharfer Reimtechnik lotet er die Tiefen von Satire und Poesie aus, zieht simplen Metaphern den Boden unter den Füßen weg und lässt Sprache auf sich selber los. Geschickt führt er Hip-Hop-Elemente mit deutscher Liedtradition zusammen und entwirft dadurch seinen ganz eigenen Musikstil. *dre*

Tickets gibt es in der Touristinformation Wittenberge, Tel. 03877/9291-81/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Sascha Korf ist ein Großmeister des schnellen Denkens.
Foto: Robert Maschke



Die Beine schwingen

„Tanz in die Nacht“ mit dem Delphi Tanzorchester

WITTENBERGE. Tanzbegeisterte aufgepasst: Am Samstag, dem 1. März, verwandelt sich das Wittenberger Kultur- und Festspielhaus ab 20 Uhr in eine Tanzarena. Wer gerne zu mitreißenden Rhythmen das Tanzbein schwingt, „kann sich auf eine unvergessliche Nacht freuen“, so das Kulturhaus. Das „Delphi Tanzorchester“ wird im Großen Saal für beste Stimmung sorgen und mit einem abwechslungsreichen Repertoire aus „100 Jahren Tanzmusik“ unterhalten.

Im „Delphi-Palast“ in der Kantstraße, nicht weit vom Bahnhof Zoo, dauerte 1936 mit Teddy Stauffer und den „Original Teddies“ in Berlin noch die Ära der swingenden Tanzmusik und die große Zeit des Delphi an. Das „Delphi Tanzorchester spielt mit seinem Namen auf die Berli-

ner Tanz- und Vergnügungspaläste dieser Zeit an. Die Musiker lieben live gespielte Musik.

Das Tanzorchesters beginnt bei den Schlagern und Modetänzen der 1920er-Jahre, schweift durch die Hits und Ohrwürmer der 1950er- und 1960er-Jahre, um dann im Hier und Jetzt der aktuellen Charts zu landen. Die charismatische Sängerin Susann Hülsmann überzeugt mit ihrer wandelbaren Stimme und ihrer lebendigen Bühnenpräsenz – sei es bei Standard- und Latein-Tänzen oder bei Pop, Soul und Disco. *dre*

Das Delphi Tanzorchester verwandelt das Kultur- und Festspielhaus in eine Tanzarena.
Foto: David Beecroft



HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei: 110 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112
Fax-Notruf für Gehörlose: 112
Behördenruf: 115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauen in Not: 03877/40 36 84
0173/7 80 55 33

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147

Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810

Weißer Ring: 116 006

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 0331/98 22 98 98
Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25
Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 10

Mediaberaterin
Dorina Konert
Wittenberge,
Perleberg,
Bad Wilsnack und
Platteneburg
Tel. 03877/92 32 25
Mobil 0171/68 84 38 6

Mediaberater
Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
anzeigen.prg@
wochenspiegel-brb.de

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Rathausstraße 47
19322 Wittenberge
Telefon: 03877/92 32 0
Fax: 03877/92 32 26
info.prg@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Dorina Konert, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter
maz.mediadaten.online/angebote/
wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 43 300

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

ADA
Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

Naturschutz in der Auenwerkstatt

Bund-Auenzentrum startet Projekt „Auenentwicklung in der brandenburgischen Elbtalaue“



LEGDE/QUITZÖBEL. Rund 40 interessierte Anwohner kamen auf Einladung des Auenzentrums Burg Lenzen des Bunds für Umwelt und Naturschutz Deutschland (Bund) im Dorfgemeinschaftshaus in Quitzöbel zusammen, um sich über ein neues Projekt auszutauschen: die Auenwerkstatt. „Das erste Regionalgespräch im Rahmen der Auenwerkstatt war konstruktiv“, gibt das Auenzentrum bekannt. Anwohner gaben wertvolle Hinweise für die Voruntersuchung zur Auenentwicklung in der brandenburgischen Elbtalaue. Die zweijährige Voruntersuchung „Auenentwicklung in der brandenburgischen Elbtalaue“ ist ein Förderprojekt des Bundesamtes für Naturschutz im Bundesprogramm „Blaues Band Deutschland“, mit dem die deutschen Bundeswasserstraßen naturnäher werden sollen. Das Projekt wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

(BMUV) gefördert. Enger Kooperationspartner ist unter anderem die Verwaltung des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe-Brandenburg. Ziel des Projektes ist, die Rahmenbedingungen für die Entwicklung von rund 211 Hektar Aue im Elbvorland bei Rühstädt, Gnevsdorf und Quitzöbel im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg zu ermitteln. Geplant werden Maßnahmen zur Wiederherstellung von Lebensräumen wie die Anbindung von Nebenrinnen der Elbe, Pflanzungen von Auenwald sowie die Entwicklung von Grünland auf landeseigenen Flächen. Die Voruntersuchung soll in ein anschließendes Umsetzungsprojekt zur Realisierung der geplanten Maßnahmen münden. Das Gespräch begann mit einem informativen Teil, in dem das Bund-Auenzentrum die Rahmenbedingungen und Ziele des Projekts vorstellte. Die Teilnehmer brachten an verschiedenen Thematischen unter anderem ihre Ortskenntnisse ein.

Besonders wertvoll waren laut dem Zentrum Informationen zur Historie und Funktionsweise eines alten Leitdeichs am Rühstädter Bogen. In den angeregten Diskussionen konnten Befürchtungen diskutiert und zum Teil Missverständnisse ausgeräumt werden. So ist beispielsweise keine flächendeckende Auenwaldpflanzung vorgesehen. Auch können Nebenrinnen, die mit der Elbe verbunden werden, das Wasser im Hochwasserfall schneller und gerichtet abführen. An einem Thementisch wurden gemeinsam zahlreiche Ideen zum Naturerleben entwickelt. Die während des Regionalgesprächs gesammelten Informationen werden nun ausgewertet und wenn möglich bei der Detailplanung sowie bei der Modellierung zur Hochwasserverträglichkeit berücksichtigt. „Es war ermutigend zu sehen, wie interessiert und engagiert die Teilnehmenden waren“, sagte Maria Lindow, Projektleiterin vom Bund-Auenzentrum. „Die

Rückmeldungen zeigen, dass viele Projekthaltungen auf Zustimmung stießen und für andere Aspekte der bereichernden Dialog zwischen den Anwohnenden und uns intensiv weitergeführt wird.“ Manche Themen können jedoch nicht in der Auenwerkstatt gelöst werden: So bestand zum Teil Gesprächsbedarf hinsichtlich Kernzonensuchräumen. Hierbei handelt es sich um Gebiete, die entsprechend den Unesco-Vorgaben insgesamt drei Prozent der Fläche des Biosphärenreservats ausmachen sollen und den Schutz ursprünglicher Naturentwicklung zum Ziel haben. Die Ausweisung dieser Gebiete ist jedoch eine Aufgabe des Landes Brandenburg, auf die das Projekt keinen Einfluss hat. Um den Austausch mit den Anwohnern fortzusetzen und deren Anliegen

Regen Austausch gab an den Themen-Tischen.
Fotos: Lena Möller/BUND-Auenzentrum Burg Lenzen

gen weiterhin zu berücksichtigen, sind weitere Formate geplant. So werden im Sommer Projektsparzierungsgänge stattfinden, zu denen das Bund-Auenzentrum dann einladen wird. Interessierte können sich per E-Mail an sonja.biwer@burg-lenzen.de wenden, um über zukünftige Veranstaltungen informiert zu werden.

dre

Unterwegs mit der 941

Senioren testeten neue Stadtbuslinie auf einer Probefahrt

PERLEBERG. 13 Perleberger Senioren sind vergangene Woche einer Einladung des Seniorenbeirates und der „Pflege vor Ort“-Koordinatorin Nicole Lindemann erfolgt, um sich auf eine Probefahrt mit der Stadtverkehrslinie 941 zu begeben. Um 9.49 Uhr bestiegen die Senioren den Bus. Dabei gaben sie zu, dass bisher keiner von ihnen die Stadtlinie nutzt. Die Probefahrtsteilnehmer sind viel mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Mit der Linie 941 begaben sie sich auf die große Rundfahrt durch die Stadt. Diese verbindet wichtige Punkte innerhalb Perlebergs, wie den ZOB, das Kran-

kenhaus, das Freibad sowie einzelne Stadtteile. Die Linie trägt somit zur Verbesserung der Mobilität im Stadtgebiet bei. Die Senioren nutzten die Gelegenheit, sich über die Strecke zu informieren, die Fahrpläne zu studieren und ihre Anregungen und Verbesserungswünsche zu notieren. Schließlich stiegen sie im Stadtzentrum wieder aus, um sich auszutauschen. „Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die

Senioren aktiv in die Gestaltung der öffentlichen Verkehrsmittel einzubeziehen“, erklärt Nicole Lindemann. „Diese Probefahrt sollte dazu beitragen, dass sich ältere Menschen sicher und wohl in ihrem Alltag bewegen können.“ Kritikpunkt bei fast allen Senioren war die Bezeichnung der Bushaltestellen, die für die Perleberger wenig Bezug

zur angefahrenen Örtlichkeit haben. Irritierend für sie sind die doppelten Bezeichnungen von Haltestellen. Für Ortsfremde sei dies erst recht problematisch, hieß aus dem Kreis der Senioren.

Die bei der Probefahrt gesammelten Erkenntnisse sollen nun dazu genutzt werden, um den Service und die Angebote im Li-

nienverkehr für die Senioren der Rolandstadt weiter zu optimieren. Senioren mit Anliegen rund um das Thema „Öffentlicher Personennahverkehr“ können sich persönlich an den Seniorenbeirat der Rolandstadt Perleberg, Großer Markt 12, (Mobil: 0175/6915362, E-Mail: seniorenbeirat@stadt-perleberg.de) wenden.

dre

Warten auf den Bus. Die Senioren sind gespannt auf die Probefahrt mit der Stadtbuslinie 941. Foto: Rolandstadt Perleberg/ Nicole Lindemann



Spanndecke – immer die beste Wahl

Schluss mit langweiligen Decken! Entscheide Dich für eine Spanndecke, die unter Deine alte Zimmerdecke gespannt wird. Das dauert nur 1 Tag, große Möbel bleiben stehen, die Decke hält jahrelang und wertet jeden Raum auf. Es gibt sie weiß, farbig und im Motivdruck. Gern auch mit Beleuchtung, Infrarotheizung und Akustikoptimierung. Denkst Du jetzt: „Wenn ich das gewusst hätte ...“? Dann komm in unsere Plameco-Ausstellung, staune und lass Dich beraten.

Mehr Ambiente, mehr Komfort – Plameco.

Komm vorbei! Infowoche
10. bis 14.02.2025
10:00 - 17:00 Uhr



Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz/Havelaue
03386 - 21 17 97
plameco.de

Vollsperrung der Rathausstraße

WITTENBERGE. Aufgrund der Erneuerung des Schmutzwassernetzes wird der Bereich der Rathausstraße 1 bis 3 in Wittenberge voraussichtlich vom 3. bis 7. Februar für den Verkehr gesperrt. Der Abtransport des Hausmülls,

der blauen Tonne und gelben Sackes wird von der ausführenden Firma in Absprache mit dem Entsorger organisiert. Die Anwohner erhalten hierzu durch die ausführende Firma eine gesonderte Information. WS

• RESTAURANT
• THEATER
• BOWLINGBAHN
• FUSSBALL-LOUNGE

Olafs Werkstatt
nach C. Lüdecke Landmaschinen seit 1962
03 39 70 / 14 423 • www.olafs-werkstatt.de
Robert-Koch-Str. 47 in Neustadt/D.

Clown Hops und Hopsi Kinder
So. 23.02.2025 | 15.00 Uhr | 12,90 €

Ihr Küchenstudio in Pritzwalk

Einbauküchen
0175 - 406 97 61
Ralf Böckelmann

• Planung • Beratung • Verkauf • Einbau
Planungsbüro Hagenstraße 14 19348 Perleberg
Ausstellung Wallstraße 10 16928 Pritzwalk
www.kuechen-perleberg.de

Pferdepraxis Giesensdorf

Tierärztin und Pferdewirtschaftsmeisterin Jana Scheffel

Wir bieten haustierärztliche Versorgung, Notdienst, Bestandsbetreuung im Raum Prignitz und Kyritz

Sprechzeiten Mo-Do 8-18Uhr, für Notfälle sind wir 24h tgl. erreichbar.
Notdiensthandy: 01624355276

Neu in unserem Team!

Seit 01.01.2025 verstärkt **Josefina Ritter** unser Team. Die Podologin & Wundexpertin ICW ist gern für Sie da!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin!

Medizinische Fußpflege, Problembehandlungen, Hausbesuche, mit Krankenkassenzulassung.

Fachpraxis für PODOLOGIE -medizinische Fußpflege-
Inh. Ellen Brunnert
16928 Pritzwalk • Bergstr. 2a • Tel 03395 4010208

Aktionstag Venengesundheit
Donnerstag, 20. Feb. 2025
09:00 bis 15:00 Uhr

Machen Sie bei uns einen **Venenfunktionstest***

20% Rabatt auf den Privatpreis oder Erlass des Privatanteils bei:

- Kompressionsstrümpfe (Rundstrickbereich)
- Anziehhilfen

20% Rabatt beim Kauf von:

- Hautpflegeprodukten

**Jetzt gleich anmelden!*

Ihr Sanitätshaus in Meyenburg

Die Angebote gelten am Aktionstag in der angegebenen Filiale.

Meyenburg
Pritzwalker Str. 1
16945 Meyenburg
033968 50 62 92

STOLLE
stolle-ot.de



Faszinierende Natur

Die meisten insektenfressende Pflanzen benötigen nährstoffarme Erde

Kennen Sie Charles Darwin? Der englische Naturforscher beschrieb als Erster die Mechanismen von insektenfressenden Pflanzen. Nicht nur Kinder sind von Venusfliegenfalle, Sonnentau und Kannenpflanze als lebendigen Mitbewohnern fasziniert, sondern auch Liebhaber von Exotischem und Ausgefallenem. Am 12. Februar bietet der internationale Darwin-Tag einen schönen Anlass, eine insektenfressende Pflanze in der gut sortierten Einzelhandels-gärtnerei zu kaufen, so die Experten des Bundesverbandes Einzelhandelsgärtner (BVE).

Bekannt ist Charles Darwin vor allem als Begründer der Theorie zur natürlichen Selektion. Doch er war auch ein Pionier in der Erforschung von insektenfressenden Pflanzen. Als erster Biologe untersuchte er systematisch ihre Funktionsweise. 1875 veröffentlichte Darwin ein Buch, in dem er beschrieb, mit welchen Me-

chanismen Pflanzen tierische Nahrung einfangen und verdauen können. Die Venusfliegenfalle (Dionaea muscipula) nutzt spezialisierte Blätter als „Fallen“, die schnell zuschnappen, wenn ein Insekt die empfindlichen Drüsen auf der Blattoberfläche berührt. Der Sonnentau (Drosera) hat klebrige, tentakelartige Auswüchse, die Insekten anlocken und festhalten. Anschließend wird die Beute durch die Blätter umschlungen und verdaut. Mit einer schleimigen Substanz sind die röhrenförmigen Blätter der Kannenpflanze (Nepenthes) gefüllt. Insekten werden durch Nektar angelockt, fallen in die Röhren hinein und werden dann von Enzymen zersetzt.

Die meisten fleischfressenden Pflanzen benötigen nährstoffarme Erde und sollten normalerweise auch nicht zusätzlich gedüngt werden. Auch das Gießwasser sollte nährstoff- und kalkarm sein. Weiches Wasser, etwa Regenwasser, ist hier empfehlenswert. Bei der

Standortwahl sollte auf genügend Licht geachtet werden. Die optimale Luftfeuchte unterscheidet sich bei den einzelnen Pflanzengattungen, trockene Heizungsluft mögen sie aber alle nicht. Ein Hygrometer zum Messen der Luftfeuchte kann hier helfen. Fleischfressende Pflanzen können nicht nur gegossen, sondern auch mit einem kleinen Insekt „gefüttert“ werden.

Auch fast 150 Jahre nach der Erforschung durch Darwin können sich Menschen noch für das außergewöhnliche und mysteriöse Verhalten von Pflanzen begeistern, sich von Tieren zu ernähren. Darwin vermutete, dass diese Pflanzen ihre besonderen Fähigkeiten entwickelt haben, um in nährstoffarmen Böden zu überleben, in denen andere Nahrungsquellen knapp waren.

WS

Insektenfressende Pflanzen wie Sonnentau (l.) haben auch fast 150 Jahre nach ihrer wissenschaftlichen Beschreibung durch den Naturforscher Charles Darwin nichts an ihrer Faszination verloren. Foto: GMH/BVE



Grünpflanzen steigern das Wohlbefinden

Im Winter, wenn draußen alles kahl und grau ist, sind Zimmerpflanzen für eine gute Atmosphäre besonders wertvoll. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass sich Grünpflanzen positiv auf das Wohlbefinden auswirken. So kann ihre Präsenz in Innenräumen die Stimmung verbessern und ist förderlich für die Konzentration und die Kreativität. Außerdem haben Grünpflanzen

ein positiven Einfluss auf die Luftqualität in geschlossenen Räumen. Und nicht zuletzt tragen sie dazu bei, ein Zuhause behaglicher und gemütlicher zu gestalten und Farbe und Leben ins Haus zu bringen. All das macht Grünpflanzen zu einem geschätzten Ausstattungselement in unseren Innenräumen, insbesondere in der kalten und dunklen Jahreszeit.

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

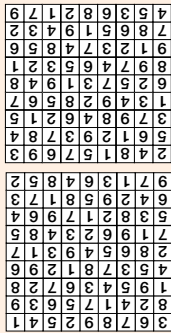
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Rathausstraße 47, 19322 Wittenberge
Tel: 03877/9232-10/25

info.prg@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 7 | | | 2 | 5 | | | |
| 8 | 4 | | | | 6 | | | 9 |
| 1 | | 4 | 6 | | | | | 8 |
| | 5 | | 7 | | | | | 6 |
| | | | 5 | 4 | 9 | | | |
| 7 | | | | 3 | | 8 | | |
| 5 | | | 2 | 7 | | | | 4 |
| 6 | 2 | | | | 1 | | 3 | |
| | 1 | 3 | | | 8 | | 2 | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 8 | | 5 | 7 | | | 9 |
| | | | 2 | | | | | 4 |
| 3 | | | | | 6 | 2 | 1 | 5 |
| | | | | | 8 | 5 | 6 | |
| | | | | 3 | | | | |
| | 9 | 7 | 4 | | | | | |
| 9 | 1 | 2 | 3 | | | | | 6 |
| 7 | | | | | 9 | | | |
| | 5 | | 6 | 8 | | 1 | | |

| zeit- weilig nicht essen | franzö- sisch: Straße | Wand- verklei- dung | | Zahl- wort | Aus- lands- bleibe (Flucht) | krumm, nicht gerade | japan. Verwal- tungs- bezirk | anmutig | | Saug- strö- mung | Geistes- blitz | Berg- ein- schnitt |
|--|-----------------------------|---|--|---|---|---|---------------------------------------|-------------------------------------|----------------------------|------------------------------|-------------------|---------------------------|
| Terrain | | | | Gesamt- heil elektr. Bauteile | | | | | | | | |
| Morast | | | | Teil eines Ruders | | Auf- schnitt auf Brot | | | | Fremd- wortteil: gegen | | |
| | | niederl. Modera- torin (Mareike) | nord- amerika- nisches Wildrind | | | | Schwell- wölbung der Haut | latei- nisch: Luft | | | | |
| Mutter der Nibe- lungen- könige | Korallen- insel | | | | nordd.: unge- hobelter Mensch | | nütz- liches Insekt | | | | | äußere Begren- zung |
| Kenn- zeich- nung | | | negati- ves elekt- risches Teilchen | Richt- schnur | | | | | Strom durch Sibirien | starke Neigung | | |
| Kunde eines Anwalts | Südstaat der USA | Laus- ei | Sauer- stoff auf- nehmen | | | Stadt an der Aa (West- falen) | flieder- blau, hell- violett | | | | | |
| | | | | | Amts-, Ge- schäfts- bereich | jede, jeder | | | deutsche Vorsilbe | | | |
| | | | Strom durch Bangkok (Thail.) | geordnete Aufstel- lung von Menschen | | | | Tier- behaug | | | | |
| drei Musizie- rende | | Pension an Auto- bahnen | | | | kanad. Rock- musiker (Neil) | Bewoh- ner von Laos | | | | | |
| größter Erdeitel | | | Vorname des Sängers Reed | antiker Schlach- tenort | Buch- registrier- zeichen (Abk.) | Vorn. des Schausp. Bryner † 1985 | | hölliche Anrede in England | | | | |
| englisch: eins | Fang- seil | | | | | Abk.: unseres Erach- tens | Kfz-Z.: Elbe- Eiser- Kreis | | | | | |
| kleinstes Teilchen | | | | Sultanat auf Borneo | | | | | | | | |
| Mutter- schwein | | | unbe- scholten | | | | | | | | | |

IHR HOROSKOP VOM 01.02. BIS 07.02.2025

21.3.
20.4.

Widder

Ob es so sonderlich geschickt von Ihnen war, jemandem Hoffnungen gemacht zu haben? Nun müssen Sie eigentlich auch dazu stehen. Immerhin wird Ihnen die Sache eine Lehre sein.

21.4.
20.5.

Stier

Stellen Sie sich mehr auf die Belange und Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen ein. Denn alles im Alleingang schaffen zu wollen, ist viel zu anstrengend, und Ihre Freunde helfen Ihnen gern.

21.5.
21.6.

Zwillinge

Es wird Ihnen nicht leichtfallen, festzustellen, dass gerade der Mensch, um den Sie sich besonders bemühen, auf den ersten Blick kein Interesse hat. Ein zweiter Blick wäre also nötig!

22.6.
22.7.

Krebs

Da hatten Sie alle Einzelheiten so wunderbar geplant und vorbereitet, und dann schießt jemand quer! Halten Sie sich nicht mit Schimpfen auf; reagieren Sie einfach auf die neue Lage.

23.7.
23.8.

Löwe

Verhalten Sie sich nicht etwas zu zurückhaltend? Die anderen tanzen Ihnen doch förmlich auf dem Kopf herum! Lassen Sie sich das diese Woche gefallen, wird es nächste Woche auch so sein.

24.8.
23.9.

Jungfrau

Sie müssen jetzt gewisse Prioritäten setzen, wenn Sie sich nicht verzetteln wollen. Das, was an erster Stelle stehen sollte, müsste eigentlich klar sein. Bedenklich, wenn Sie nun grübeln.

24.9.
23.10.

Waage

Jemand versucht, eine Panne zu vertuschen; Sie sollten den Betroffenen umgehend zur Rede stellen. Unterlassen Sie dies nämlich, bleibt die Verantwortung später bei Ihnen hängen.

24.10.
22.11.

Skorpion

Sie lassen sich nicht aufhalten und setzen Ihre Ideen um. Unter Merkur können Sie mit Ihrem Vorgehen auch Skeptiker überzeugen. Erfolgt, die sich einstellen, motivieren Sie weiter.

23.11.
21.12.

Schütze

Dass Sie in der jüngsten Vergangenheit den richtigen Riecher bewiesen hatten, sorgt ab diese Woche für einen gewissen Vorsprung. Ihn zu halten, bedeutet allerdings ein Maximum an Arbeit.

22.12.
20.1.

Steinbock

Sie erfassen komplexe Sachverhalte und können Ihr Wissen unter Beweis stellen. Mit Ihren sachlichen Argumenten überzeugen Sie auch die größten Skeptiker von einem geplanten Vorhaben.

21.1.
19.2.

Wassermann

Treten Sie getrost mit neuen Vorschlägen an bestimmte Personen heran. Die Zeit dafür ist günstig, und die erhoffte Zustimmung muss nicht zwangsläufig lange auf sich warten lassen.

20.2.
20.3.

Fische

Sie sind mitten drin, Ihre erworbenen Sympathien im Beruf zu verwirken. Ein Fehler kann schließlich jedem mal passieren, aber ihn dann noch abzuschleimen, ist der größte Fehler überhaupt!

Anstoßen, schnacken, Fragen stellen

Neujahrsempfang in der DRK Tagespflege – Wittenberges Bürgermeister berichtet über Landesgartenschau



WITTENBERGE. Neues Jahr, neue Gesprächsthemen. Gemütlich und informativ ging es beim Neujahrsempfang mit Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) in der DRK Tagespflege „Am Rathaus“ in Wittenberge zu. Am 28. Januar besuchte das Stadtoberhaupt die Tagesgäste der Einrichtung. Die Senioren stellten interessierte Fragen – und trugen auch ihre Belange vor. Die DRK Tagespflege in Wittenberge bietet Senioren die Möglichkeit, den Tag in familiärer Atmosphäre zu verbringen und dabei vielfältige Betreuungsangebote zu nutzen. Wittenberge befindet sich in einer spannenden Phase. So be-

richtete Oliver Hermann an dem Tag unter anderem zum aktuellen Planungsstand der Landesgartenschau 2027. Bei diesem Thema gehe es gerade von der Planungs- in die Umsetzungsphase. Die Laga 2027 ist für die Stadt ein Schlüsselprojekt zur Stadtentwicklung. Unter dem Motto „Stadt. Land. Elbe. Wittenberge blüht auf!“ geht es nicht nur um Gärten, sondern um die nachhaltige Nutzung und Weiterentwicklung von Grünflächen. Hermann verwies dabei unter anderem auf die Wiederbelebung des Wasserturms im Stadtpark, der ein zentraler Anziehungspunkt Wittenberges werden soll. Das Bau-

werk soll umfassend saniert und für Besucher wieder zugänglich gemacht werden. Geplant ist, den Turm als Aussichtspunkt zu nutzen, von dem man einen weiten Blick über die Elblandschaft genießen kann. Auch ein Seniorengarten mit barrierefreien Angeboten sowie ein Gemeinschaftsgarten als Begegnungsort für alle Generationen ist neben vielem anderem geplant. Über das Thema „Laga 2027“ hinaus ging es beim Neujahrsempfang um die aktuelle Stadtentwicklung. Es wurde auch die Standortsituation des Wochenmarktes besprochen, die den älteren Wittenbergern teilweise nicht gut gefällt. Der Bürger-

meister verwies auf die Entstehung des neuen Zentrums. Die Stadt Wittenberge plant die Entwicklung einer „Neuen Mitte“ im Bereich zwischen der katholischen Kirche, dem Kulturhaus und der Bahnstraße. Ziel ist, ein zeitgemäßes Stadtzentrum mit offenen Platzgestaltungen und vielfältigen Angeboten zu schaffen. Die Umsetzung werde aber noch Zeit in Anspruch nehmen, so der Bürgermeister. Im Begegnungsort „Ansprech.Bar“ gibt es Informationen zur „Neuen Mitte“. Dort steht auch ein Modell, das man besichtigen kann. Es war ein gelungener Tag für die Senioren der Tagespflege. Sie freuten sich über den Besuch des

Bürgermeister Oliver Hermann zu Gast bei interessierten Senioren: Beim Neujahrsempfang des DRK ging es um die aktuelle Stadtentwicklung Wittenberges. Foto: DRK Tagespflege „Am Rathaus“ Wittenberge

Geschichte zum Anfassen

Veritasklub auf dem Brandenburger Geschichtstreff

WITTENBERGE. Der Brandenburger Geschichtstreff bietet Vereinen, Initiativen und interessierten Besuchern im Land ein Forum des Austauschs und der Präsentation. Der jährliche Treff ehrenamtlicher Geschichtsforscher hat sich in der historischen Landschaft des Bundeslandes etabliert. Brandenburgische Heimat- und Geschichtsvereine und Initiativen präsentieren sich und ihre Arbeit an Ständen in der Gewölbekirche. Auch der Veritasklub wird sich in diesem Jahr dort wieder vorstellen. Der gemeinnützige Club mit seinem Vorsitzenden Lothar A.K. Wuttke ist die einzige deutsche Institution, die das verbliebene Erbe des Singer-Veritas-Nähmaschinenwerkes in Wittenberge wissenschaftlich erforscht und pflegt. Der nächste Brandenburger Geschichtstreff findet am 2. März von 11 bis 17 Uhr im Bran-

denburger Geschichtstreff auch jüngeren Besuchern spannende Einblicke in das Vereinsleben und die verschiedenen Themenschwerpunkte. Jahrelang schon mit dabei ist die legendäre Nähmaschine aus Wittenberge. Auf dem diesjährigen Geschichtstreff steht die Nähmaschine aber nicht im Fokus der multimedialen Standpräsentation des Veritasklubs. Diesmal rückt die Fabrik mit ihren riesigen Gebäuden, den großen Werkhallen und ihre Architekten und Ingenieuren in den Fokus – eine Meisterleistung deutscher Ingenieure. Das Nähmaschinenwerk wurde am 17. Oktober 2024 als „Historisches Wahrzeichen der Ingenieurbaugunst in Deutschland“ ausgezeichnet – als erste Fabrik in Deutschland. Der Besuch des Brandenburger Geschichtstreffs und auch das umfangreiche Vortragsprogramm sind kostenfrei; der Museumsbesuch im Brandenburg Museum ebenfalls. Ein ganztagiges Highlight gibt es dort für junge Besucher in der Brandenburg-Ausstellung: Kinder im Alter bis sechs Jahre können an „Entdecker-Stationen“ Puzzles, Geheimschriften und verzerrte Spiegel erforschen. Ältere Kinder können mit einem Multimedia-Guide den Spuren eines verschwundenen Gemäldes folgen oder aber mit einem kostenfreien Rätselheft voller mysteriöser Aufzeichnungen eine spannende Schnitzeljagd durch die Ausstellung starten. dre



Lothar A. K. Wuttke vom Veritasklub auf dem Veritas Gelände in Wittenberge. Foto: LAKW

Gesundheit

ANZEIGE

Neues „Schlaf-Wunder“ Magnesium?

Schlaf-Hype aus den USA: Experten erklären, was dahintersteckt

Statt Schlaftabletten und teurer Medikamente schwören immer mehr Amerikaner auf den Mineralstoff, der für einen tieferen und ruhigeren Schlaf sorgen soll. Die Nachfrage nach Magnesiumpräparaten für den Schlaf schießt regelrecht in die Höhe. Experten bestätigen: Ein Magnesiummangel kann oft ein Auslöser für Schlafprobleme sein. Aber Vorsicht! Magnesium ist nicht gleich Magnesium.

Schlafprobleme resultieren aus den unterschiedlichsten Lebensumständen. Was auch immer Betroffene wachhält, alle wünschen sich eine möglichst sanfte und zuverlässige Lösung, die den Körper nicht belastet und den natürlichen Schlaf-Rhythmus wieder ins Gleichgewicht bringt. Der neue Schlaf-trend aus den USA ist daher nicht verwunderlich.

Magnesium als Schlaf-Unterstützer? Magnesium ist an über 300 verschiedenen Vorgängen im menschlichen Körper beteiligt. Es unterstützt eine normale Muskelfunktion¹ und damit Muskelentspannung im Körper. Es trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems¹ bei und unterstützt die Bildung von Neurotransmittern wie Serotonin und Melatonin,



die für die Stimmung und den Schlaf-Wach-Rhythmus mitverantwortlich sind. Wenn der Körper unter Stress Hormone wie Cortisol ausschüttet, führt dies zu schlechterem Schlaf. Magnesium reguliert die Produktion und Freisetzung von Cortisol in den Nebennieren mit. Damit fördert Magnesium auch eine normale psychische Funktion.¹ Es ist daher wenig verwunderlich, dass es sich mit einem zu niedrigen Magnesiumspiegel nicht gut schlafen lässt.

Magnesium ist nicht gleich Magnesium Der menschliche Körper kann nicht alle Formen von Magnesiumverbindungen auf die gleiche

Weise verwerten. Besonders eine Verbindung mit Glycin, dem sogenannten Magnesiumbisglycinat, ist zu empfehlen. Es gilt als die hochwertigste und bioverfügbare Form von Magnesium und ermöglicht eine besonders gute Aufnahme im Körper. Glycin ist bekannt als „beruhigende Aminosäure“ und hat eine entspannende

Wirkung auf das Zentralnervensystem. Trimagnesiumdicitrat ist wiederum an der Regulation der Aktivität von Neurotransmittern wie GABA (Gamma-Aminobuttersäure) beteiligt, die eine entspannende Wirkung auf das Gehirn haben. Magnesiumoxid trägt zur Entspannung der Muskeln bei. Die richtige Kombination ist also wichtig.

Neu vom Nr. 1* Schlafexperten in Deutschland Baldriparan ist seit über 65 Jahren der Nr. 1* Schlafexperte für pflanzliche Schlafhilfen in deutschen Apotheken. Nun haben die Schlafexperten von

Baldriparan einen innovativen Premium-Magnesiumkomplex entwickelt, der genau die Kombination aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid enthält. Es enthält entsprechend den offiziellen Expertenempfehlungen 300 mg Magnesium pro Tagesdosis, ist vegan, zuckerfrei und ohne künstliche Zusätze.

Baldriparan Magnesium ist ganz neu. Sollte Ihre Apotheke es noch nicht auf Lager haben, kann sie es sofort über den Großhandel bestellen. Es ist dann in wenigen Stunden abholbereit. Man kann es auch einfach online bestellen.

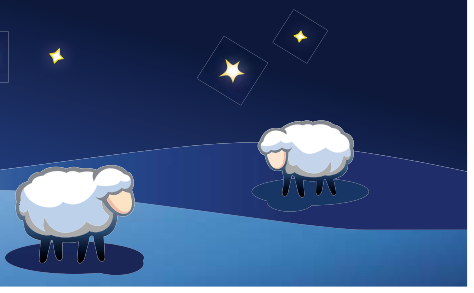
Vom Schlafexperten Nr. 1*



Für Ihre Apotheke: **Baldriparan Magnesium** (PZN 19553871) www.baldriparan.de




Baldriparan®



TRAUERANZEIGEN

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

**Helga Schultz**
geb. Buchholz
* 25.6.1931 † 22.1.2025

In stiller Trauer
**Petra und Egbert Wiedmann
Birgit und Klaus Uplegger
ihre Enkel und Urenkel
sowie alle Verwandten**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 3. Februar 2025, um 13 Uhr
in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Manfred Ladhoff
† 9.12.2024



Wir bedanken uns von Herzen bei allen
Verwandten, Freunden und Bekannten, die
ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift und
Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem
Team der Arztpraxis von Frau Dr. Krüger,
Herrn Pfarrer Kautz, dem Bestattungsinstitut Gädke,
dem Blumenladen „Blatt & Blüte“
sowie der Gaststätte „Zum Bowlingfreund“.

In Dankbarkeit
Ingrid Ladhoff und Kinder
Meyenburg, im Dezember 2024

Danke
sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die uns in
den schweren Stunden des Abschieds von

Randolf Strücker
1971 – 2024


durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen
ihre Anteilnahme bekundeten.

Danke
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski
sowie dem Blumenladen Petra Hertz.

Im Namen der Angehörigen
Ingrid Strücker
Wilmersdorf, im Januar 2025

*Der Sturm der Nacht
hat den Morgen mit Frieden gekrönt.
Irischer Segenswunsch*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem herzensguten Vater und Opa

**Johannes Bulawa**
* 3.2.1947 † 21.1.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**deine Astrid
deine Kathrin mit Steffen, Paul und Moritz
deine Michaela mit Roland, Helene und Johanna
deine Berit mit Berco, Pia und Inken
deine Maja mit Nico, Fanny und Flora
sowie alle Anverwandten und Freunde**

Wir begleiten ihn zu seiner letzten Ruhestätte
am Samstag, dem 1. Februar 2025, um 8 Uhr
von der Friedhofshalle in Pritzwalk aus.

Karla Zechlin
geb. Pietsch
* 9.10.1936 † 1.1.2025

Danke
für die herzliche Anteilnahme, die uns ein Trost
in den schweren Stunden war.

Ein besonderer Dank gilt
der Wachstation des Krankenhauses Perleberg,
dem Seniorenzentrum Christophorus Pritzwalk,
der Hauskrankenpflege Sanitas,
der Gaststätte „Zum Torwächter“,
dem Blumenhaus Römer,
Herrn Pfarrer Frehöff,
Frau Müller für die musikalische Umrahmung
sowie dem Bestattungsinstitut Gädke.

**Gudrun Päpke und Olaf Zechlin
mit Familien**
Pritzwalk, im Januar 2025

Herzlichen Dank
*sagen wir allen, die sich mit uns verbunden
und ihre liebevolle Anteilnahme durch Wort,
Schrift und Geldzuwendungen
zum Ausdruck brachten.*

*Wir danken allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Kollegen.*

Dietmar-Uwe Niedorf
*Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Elfreich, insbesondere
Herrn Elfreich, den Musikern sowie dem Team
vom Hotel Stadt Magdeburg*

*Im Namen der Töchter
Annett und Yvonne*



Danke

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme,
die uns auf unterschiedliche Weise
entgegengebracht wurden, sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und
Bekannten unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem
Bestattungshaus Jannasch, Frau Pfarrerin
Bull für die tröstenden Worte, dem Team
und den Kunden der Firma Mühlenberger
sowie dem Jagdverein und der FFW
Prenslin.

Birgit Sohns und Kinder

*Zeit ist ein Gesicht
auf dem Wasser.*

Nichts stirbt was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre
voller Leben und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.

Dankbar für all das Gute und die Liebe,
die sie uns gegeben hat, nehmen wir Abschied von
unserer lieben

Ilona Glöse
* 05.05.1965 † 21.01.2025

Wir vermissen Dich so sehr.

**Dein Steffen
Deine Sarah mit Matilda und Charlotte
Deine Veronice mit Stephan, Fiete und Hinnerk
sowie alle die sie lieb und gern hatten.**

Die Urnenbeisetzung findet
im engsten Familienkreis statt.

Cumlosen, im Januar 2025

Danke

*„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“
(Cicely Saunders, Begründerin der modernen Hospizbewegung)*

Traurig haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann

Fritz Zander
02.05.1932 - 09.12.2024

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe,
Freundschaft und Verbundenheit ihm entgegengebracht wurden.

Ganz besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Hospizes Weiße Berge für die
einfühlsame Betreuung meines Mannes, er hatte dort eine glückliche Zeit.

Wir bedanken uns beim Bestattungshaus Elfreich für die würdevolle Begleitung
und bei Herrn Elfreich für seine tröstenden Worte sowie für die musikalische
Umrahmung der Trauerfeier.

Unser großer Dank gilt weiterhin unserer Ärztin, Fr. Dr. Broza, für ihre professionelle
Betreuung, der Friedhofsgärtnerei Haering für die liebevolle Ausgestaltung der
Trauerfeier und dem Café Anton für die gute Bewirtung.

Im Namen der gesamten Familie
Hilde Zander
Wittenberge, im Januar 2025

**ABSCHIED
NEHMEN?**
...mit unseren Familienanzeigen.

Wir beraten Sie gern direkt:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de



*Das Schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein
Lächeln, im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Reinhard Katholnig
*08. Juli 1937 †21. Januar 2024


In Liebe deine Helga,
deine Töchter Heidi und Birgit mit Familien,
sowie alle, die dich gern hatten.

Die Beerdigung findet am 04.02.2025 um
14:00 Uhr auf dem Friedhof in Pritzwalk statt.

Wir werden für immer dein Lachen
im Ohr behalten. ♥



Danke
sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Abschied
unserer lieben Mutti

**Regina Wachsmuth**
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt
dem AWO Seniorenzentrum Bad Wilsnack,
Herrn Pfarrer Merten, Herrn Kantor Reishaus
dem Blumenhaus Kienitz sowie
dem Bestattungshaus Spycher-Noack.

Die Kinder
Quitzböbel, im Januar 2025

*Was man tief im Herzen besitzt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Wilhelm Fünning
geb. 1.12.1951 gest. 21.1.2025


**deine Andrea
René und Heike
Nicole und Thomas
Silvio
Michaela und Peter
deine lieben Enkelkinder
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 15. Februar 2025, um 10 Uhr
in der Friedhofshalle in Meyenburg statt.

Von Blumenschmuck bitten wir Abstand zu nehmen.

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.*

In liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von

**Willi Prang**
* 25.4.1936 † 20.1.2025


In stiller Trauer
**Marina und Frank
Katrin und Lutz
deine lieben Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 13. Februar 2025, um 14 Uhr
in der Friedhofshalle in Putlitz statt.

Herzlichen Dank,
sagen wir allen, die sich mit uns in
der schweren Stunden verbunden
fühlten.


Wir bedanken uns von Herzen
bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten, die ihre
liebevolle Anteilnahme durch warme
Worte und einfühlsamer Schrift zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank für die lange
Fürsorge gilt dem ambulanten
Pflegedienst sowie der Tagespflege
der AWO Perleberg und dem
Bestattungshaus Elfreich

**Simone
Zellmer**

*In Dankbarkeit
Heide Zellmer und Kinder*

TRAUERANZEIGEN



Andreas Lehmann
20.3.1970 - 6.12.2024

Wir danken allen,
die mit uns mitgeföhlt haben,
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise
zum Ausdruck gebracht haben und unseren lieben Sohn
und Bruder auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Gädke,
Herrn Pfarrer Frehoff, dem Blumenladen Löwenzahn
sowie der Gaststätte „Zum Torwächter“.

In stiller Trauer
Christel und Bianca Lehmann

Pritzwalk, im Januar 2025

Heute am 01.02.25 beerdigen wir unsere liebe Mama



Ursula Hoffmann
geb. Kahms, * 23.10.1938 - † 09.01.2025

auf dem Friedhof in Bad Dübén.
Sie ist leise und friedlich von uns gegangen.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Tochter Heike Nyári, geb. Hoffmann mit Familie
Deine Tochter Anke Hoffmann mit Familie

Wir nehmen Abschied von



Thomas Wenzel
* 13.01.1949 † 18.01.2025

In stiller Trauer
Deine Mutti
Deine Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Charlotte Papst
* 28. Januar 1937 † 13. Januar 2025

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden föhltén und ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder

Wittenberge, im Januar 2025

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutti,
Schwiegermutter,
unserer herzensguten
Oma und Uroma

*Was du gegeben hast im Leben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Bescheiden, aber voller Kraft,
hast du das Leben stets geschafft.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank von deinen Lieben.*



Gerda Schulz
geb. Hinze
* 9.11.1928 † 27.1.2025

In stiller Trauer
Kirsten und Ingo
Kathrin und Andreas
Thomas und Marthe
ihre Lieblinge Fiete und Emil

Pritzwalk, im Januar 2025

Auf Wunsch der Verstorbenen findet die Beisetzung
im engsten Familienkreis statt.

*Weinet nicht, dass ich gegangen bin,
freuet euch, dass ich gewesen bin.*

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante



Else Holawarth
* 10.09.1930 † 23.01.2025

Du fehlst uns.

In stiller Trauer
Hugo Holzwarth mit Frau Cornelia
Erika Martinu geb. Holzwarth
Anita, Sven, Mike, Ramona
und Toni mit Familien

Zernikow, den 23. Januar 2025

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 12. Februar 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Groß Leppin statt.

Denkt an mich mit Freude.



Helmut Heidinger
* 30.1.1939 Wilhelmsberg / Obornik
† 24.1.2025 Pritzwalk

In Liebe und großer Dankbarkeit
Ingrid
Burkhard und Doreen
Barbara und Manfred
die Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 8. Februar 2025, um 12 Uhr
in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

Anstelle des freundlich zgedachten Blumenschmucks
bitten wir um eine Spende für das Katzentierheim
in Giesensdorf.

*Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.*

Für die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift,
Blumen und Geldzuwendungen sowie für das
persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres
lieben Entschlafenen



Arno Tonn

sagen wir allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und Bekannten
unsere tief empfundenen Dank.

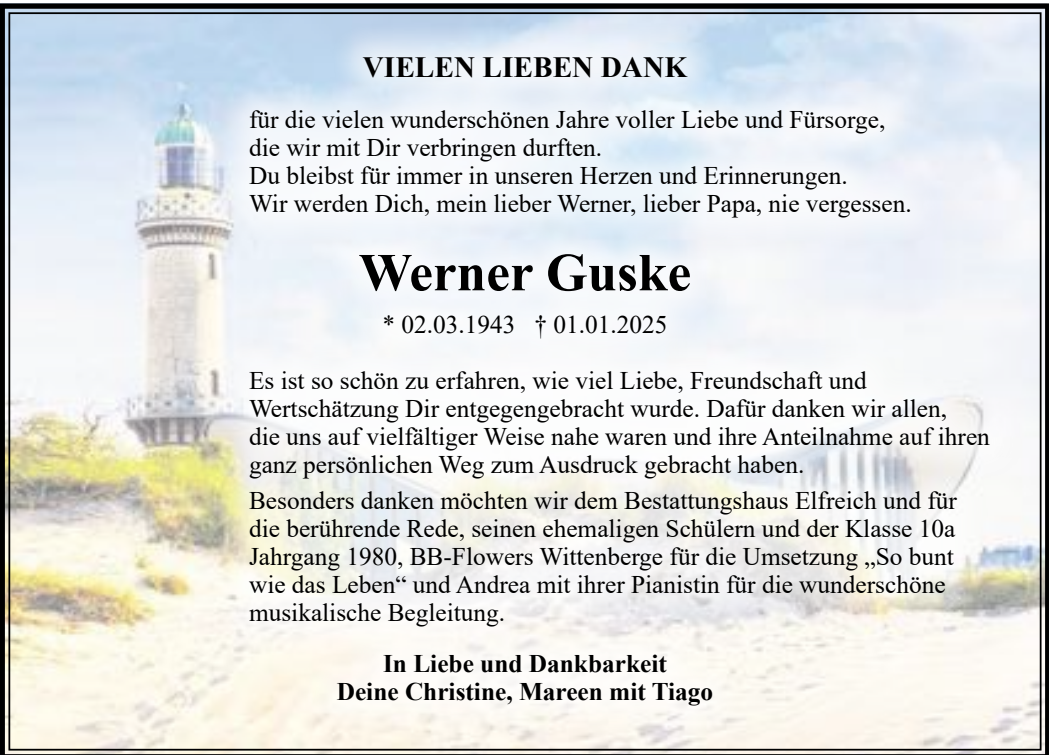
Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungsinstitut Gädke,
der Rednerin Frau Wenglewski,
dem Blumenhaus Römer, der Bäckerei Jahnke sowie
dem Kulturhaus für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Unvergessen
Erna Tonn und Kinder

Pritzwalk, im Januar 2025

VIELEN LIEBEN DANK

für die vielen wunderschönen Jahre voller Liebe und Fürsorge,
die wir mit Dir verbringen durften.
Du bleibst für immer in unseren Herzen und Erinnerungen.
Wir werden Dich, mein lieber Werner, lieber Papa, nie vergessen.




Werner Guske
* 02.03.1943 † 01.01.2025

Es ist so schön zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und
Wertschätzung Dir entgegengebracht wurde. Dafür danken wir allen,
die uns auf vielfältiger Weise nahe waren und ihre Anteilnahme auf ihren
ganz persönlichen Weg zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken möchten wir dem Bestattungshaus Elfreich und für
die berührende Rede, seinen ehemaligen Schülern und der Klasse 10a
Jahrgang 1980, BB-Flowers Wittenberge für die Umsetzung „So bunt
wie das Leben“ und Andrea mit ihrer Pianistin für die wunderschöne
musikalische Begleitung.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Christine, Mareen mit Tiago



TROST SPENDEN?...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Gern beraten wir Sie
hierzu persönlich:

0331 / 28 40 404

BESTATTER



IHR RATGEBER IM TRAUERFALL

BESTATTER VOR ORT

Wir denken an dich, wir erzählen von dir,
wir spüren, du bist bei uns,
doch immer wieder fließen leise Tränen.

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Schwägerin und Tante



Adelgunde Zahn
geb. Neumann
* 7.4.1937 † 17.1.2025

Deine Kinder
Gerd und Silvia Möller, geb. Zahn
Uwe und Veronika Schaffranke, geb. Zahn
Bernd Zahn und Tatjana
Bernd Brüning und Ramona, geb. Zahn
ihre lieben Enkelkinder und Urenkelkinder
sowie alle Verwandten und Bekannten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Sonnabend, dem 8. Februar 2025, um 13.00 Uhr auf
dem Friedhof in Reckenzin statt.

Wenn die Kraft versagt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns
von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und
Uroma

Helga Wendlandt

für immer Abschied nahmen.

Im Namen der gesamten Familie
Hannelore, Heinz, Christiane, Erika und Detlef

Karstädt, im Januar 2025

Bestattung
Spycher-Noack
Große Straße 46
19336 Bad Wilsnack
Tel. 0 38 791 / 25 81

Bestattungshaus
Thiele
Reetzer Straße 2
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 7 95 70

Bestattungshaus
Elfreich
Lindenstraße 7
Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 91 01
Fr.-Engels-Straße 17
Wittenberge
Tel. 0 38 77 / 67 00 5

Bestattungshaus
Oldenburg
24h Tel. 0 38 76 / 61 22 47
24h Tel. 0 38 77 / 6 98 88
www.bestattungshaus-
oldenburg.de

Bestattungshaus
Jannasch
Grahlsstraße 39, Perleberg
Tel. 0 38 76 / 78 43 10
Karstädt
Tel. 0160 / 911 717 30

Bestattungen
Rohloff
Perleberger Straße 130
Wittenberge
Tag und Nacht
Tel. 0 38 77 / 6 14 82

Mit Ihrer Trauer allein?

In unserem Forum finden Sie Austausch mit anderen Betroffenen.

STELLENANGEBOTE

VERSCHIEDENES

Systemadministrator (m/w/d)

Wir brauchen Ihre Energie – Als Wasser- und Energieversorger beliefern wir in der Prignitz rund 10.000 Haushalte mit Strom, Erdgas, Wärme oder Wasser. Für unseren Standort in Perleberg bieten wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine attraktive Festanstellung:

IHRE AUFGABEN:

- Administration, Überwachung und Weiterentwicklung der Server- und Netzwerklandschaft (Windows, Linux, Virtualisierung).
- Einrichtung, Konfiguration und Wartung von Hardware und Software (z. B. Server, Clients, Storage-Systeme, Drucker).
- Sicherstellung der IT-Sicherheit durch Monitoring, Firewalls, Backup- und Recovery-Lösungen.
- Verwaltung von Benutzerkonten, Berechtigungen und Verzeichnisdiensten (z. B. Active Directory).
- Verwaltung der Homepages durch ein Content-Management-System
- Analyse und Behebung von IT-Störungen im Rahmen des 1st- und 2nd-Level-Supports.
- Unterstützung bei der Einführung neuer IT-Systeme und der Umsetzung von IT-Projekten.
- Dokumentation von IT-Prozessen
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von IT-Sicherheitsrichtlinien.

WAS SIE MITBRINGEN SOLLTEN:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Systemadministrator, Fachinformatiker, Studium der Informatik oder eine vergleichbare Qualifikation
- Idealerweise Berufserfahrung in der Systemadministration
- Fundierte Kenntnisse in der Administration von Windows- und Linux-Servern sowie Virtualisierungslösungen (z. B. VMware, Hyper-V)
- Erfahrung mit Netzwerktechnologien (Switches, Firewalls, VPN) und Protokollen (z. B. TCP/IP, DNS, DHCP)
- Kenntnisse in IT-Sicherheit und Datenschutz (z. B. ISO 27001, BSI-Grundschutz) sind von Vorteil
- Analytisches Denkvermögen, eigenständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Schnelle Auffassungsgabe und gute Umgangsformen

WAS WIR IHNEN BIETEN:

- Tätigkeiten in einem krisensicheren Unternehmen
- Ein leistungsgerechtes Entgelt
- Sehr gute Sozialleistungen
- Mitarbeit im engagierten Team
- Eine moderne IT-Ausstattung
- Vielseitige Tätigkeiten mit hoher Eigenverantwortung
- Zusätzliche Altersversorgung

Eintrittsdatum: zum frühestmöglichen Zeitpunkt
Arbeitszeit: Vollzeit – 38 h Woche mit 30 Tagen Urlaub
Befristung: unbefristet nach Probezeit
Einsatzort: Perleberg
Vergütung: Das Entgelt richtet sich nach Qualifikation und dem Manteltarif AVEU

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis 28.02.2025 an
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH
Herrn Holger Lossin
Feldstraße 27a, 19348 Perleberg • E-Mail: bewerbung@pvu-gmbh.de

Für unser ELBHOSPIZ »Weiße Berge«

suchen wir ab sofort eine **Pflegefachkraft** (m/w/d) in Vollzeit/Teilzeit.

Nähere Informationen: www.hospiz-prignitz.de

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter:

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH
Geschäftsführung
Elsternweg 15, 19322 Wittenberge, E-Mail: gf@hospiz-prignitz.de

DU KANNST GUT MIT ZAHLEN?

Du liebst deinen Beruf? Aber du willst mehr? Mehr erreichen, mehr Veränderung, mehr Verantwortung?

Wir suchen dich für unsere Buchhaltung*

Bei uns bekommst du sogar 2+4x2+4 Gehälter!

Möchtest du uns MEHR kennenlernen?
info@gwg-perleberg.de

Vermietung von Wohnung + Gewerbe in Perleberg + Karstädt

Suche: Geige, Cello, Kontrabass, Blasinstrumente, Saiten-Instrumente, Akkordeon. ☎ 01521/625 42 69

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, waldfrisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Dreh(wand)kalender, Dauerkalender aus der DDR gesucht. 015150130099

Brennholz zu verkaufen! 1 Schüttraummeter ab 35,00€. Anlieferung ist möglich. ☎ 0151/21278945

Verk. 20 € Silberm., v. 2016-21, 29 Stk., 1.100,- €; KMS San Marino, 2004-06, 200€. ☎ 0174/3177646

TIERMARKT

Verk. Deutsche Schäferhund Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab 20.02.2025. ☎ (0 174) 1 805 978

NEUER JOB?

...UNSER STELLENMARKT!

0331 / 28 40 404

autoprofi prignitz

Kfz-Reparatur - Reifenservice - Autovermietung

Wir suchen für unsere Werkstatt in Düprow zum nächstmöglichen Eintrittstermin einen

KFZ-Mechatroniker

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

SOZIALWERK PRIGNITZ SERVICE GMBH
Hirtenweg 8 • 19322 Wittenberge
Telefon (03877) 9529-28

SCHREIBLUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de

Gebäude- und Wohnungsverwaltung GmbH

Wir suchen Sie für unser Team der Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock

- **Leiter Buchhaltung (m/w/d)** in Teil- oder Vollzeit (max 39 h/ Woche)

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite www.gwv-wittstock.de unter dem Button „Aktuelles“.

Die Bewerbungsfrist endet am **28.02.2025**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne per Mail an: personal@gwv-wittstock.de oder an die Gebäude- und Wohnungsverwaltung (GWV) GmbH Wittstock, Markt 9, 16909 Wittstock/Dosse.

SIE WOLLEN NICHTS VERSÄUMEN?

...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern:

0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Baltikum-Rundreise

Vilnius - Trakai - Schloss Rundale - Riga - Tallinn - Tartu - Cesis - Folkloreabend - Kaunas

Kulturelle Vielfalt & ursprüngliche Natur

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Bodensee

Bodensee - Konstanz - Meersburg - Inselstadt Lindau - Friedrichshafen - Appenzell/Schweiz - Insel Mainau - Rhein-Fall

Bezaubernde Vierländer-region

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Das Baltikum heißt Sie herzlich willkommen! Lassen Sie sich faszinieren von der beispiellosen Pracht der zahllosen wunderschönen Kirchen, Kathedralen und Schlösser! Wer in Europa kulturelle Vielfalt und Natur in ihrer ursprünglichen Schönheit sucht, ist hier genau richtig. Jede der drei Hauptstädte hat ihre eigenen architektonischen Reize - das vom Jugendstil geprägte Riga, das barocke Vilnius und das mittelalterliche Tallinn. Die Schönheit dieser zauberhaften Regionen wird Sie vom ersten Tag an garantiert begeistern!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 2 Ü/HP in Vilnius/Litauen / 2 Ü/HP in Riga/Lettland / 2 Ü/HP in Tallinn/Estland / 1 Ü/HP in Sigulda/Lettland / 1 Ü/HP in Kaunas/Litauen / je 1 Ü/HP im Raum Olsztyn/Polen und im Raum Torun/Bydgoszcz/Polen

Eingeschlossene Highlights
City-Taxi in Riga und Vilnius / deutschsprachige Stadtführungen bzw. Stadtrundfahrten Vilnius/Riga/Tallinn/Tartu/Cesis/Kaunas / deutschsprachige Führung Schloss Rundale / weitere Besichtigungen laut Programm / Folkloreabend / PTI-Reiseleitung im Baltikum

Reisetermine (11 Tage)
31.05.25 - 10.06.25
19.07.25 - 29.07.25

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 309,-

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 1.369,-

Der Bodensee lockt mit freundlichen Uferorten, liebevoll gepflegten Weinbergen, riesigen Obstgärten, lebendigem Strandleben und Hunderten von Segelbooten. Der vor dem nördlichen Alpenrand gelegene Bodensee, mit der Schweiz, Österreich und Lichtenstein als weiteren Anrainern, zählt 5 malerische Inseln und die Blumeninsel Mainau als bekannte Ausflugsziele. Genießen Sie die schönen Urlaubstage am Bodensee, der „Perle am Alpenrand“!

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Ü/HP im Hotel Kellhof in Hilzingen, 1x badisches Dünnele-Essen auf einem Bauernhof, inkl. Getränke (Apfelsaft, Mineralwasser, 3 Schnäpse)

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Rhein-Fall/Stein am Rhein/Konstanz, Ausflug Bodensee/Lindau/Friedrichshafen/Meersburg, Ausflug Schweiz: Appenzell/Schwägalp, alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung, Fahrt zur Insel Mainau und zurück

Reisetermine (6 Tage)
14.06.25 - 19.06.25
02.08.25 - 07.08.25
06.09.25 - 11.09.25
11.10.25 - 16.10.25

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: 749,-

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 130,-

Panoramica
Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Tallinn (© Boris Stroujko – stock.adobe.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:

☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Rheinfall (© fotageo/Photos - Shutterstock.com)

Märkische Allgemeine

Mit Liebe selbst gemacht.

Die 100 schönsten Mützen & Schals

Sie können vom Stricken und Häkeln nicht genug bekommen? Die 100 schönsten Mützen und Schals – sowohl einfache als auch anspruchsvollere Kreationen – mit verschiedenen Anleitungen zum Nacharbeiten finden Sie in diesem Buch.

Softcover, 208 Seiten

Schnupperkurs Nähen

Schon lange möchten Sie Nähen lernen? Viele Schrittbilder und ein Videotutorial vom ersten Stich bis zur fertigen Tasche sorgen für leichtes und richtiges Nacharbeiten. Typische Fehler und einfache Lösungen werden ebenfalls gezeigt. Entdecken Sie die Welt der Stoffe und die Lust am Nähen!

Hardcover, 80 Seiten

Das tesa-Bastelbuch für die ganze Familie

Sie suchen neue Bastelanregungen für die ganze Familie? Hier finden Sie die schönsten Dekorations- und Geschenkideen. Die Sammlung bietet Ideen für alle Gelegenheiten und begleitet Sie durch das ganze Jahr. Mit Extra-Tipps vom tesa Kreativexperten.

Hardcover, 192 Seiten

9,99

9,99

7,99

Erhältlich auf MAZ-online.de/shop

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!



QR-Code scannen oder
MAZ-online.de/whatsapp

GLÜCK SCHENKEN?...MIT UNSEREN FAMILIENANZEIGEN!
Ganz einfach inserieren! Wir beraten Sie gern: **0331 / 28 40 404**

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Zu vermieten in Karstädt und Perleberg
sanierter 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
Miete pro m² schon ab 4,00 bis 4,50 € + NK
Gesichertes Wohnen in der
Wohnungsgenossenschaft Perleberg eG
(ehemals AWG Perleberg)
Dobberziner Straße 65a, 19348 Perleberg
☎ 03876 613088 (Stellplatz möglich!)

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Enträmpelung sofort!!!
Wohnung, Boden, Keller, Garten
Flohmarktladen Wittenberge,
Bahnstr. 12
Neue Nummer!
Tel.: 0152/38 46 81 26

Dienstleistungen

Biete Thai-Massage in Kyritz an.
☎ 033971/325971 von 18-19 Uhr oder
NUR WhatsApp ☎ (0 152) 09 555 565

Dachrinnenreinigung
1€/lrm, Dachreinigung ab 5€/m², Fa.
„Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Enträmpelung, Wohnungsauflösung und
Kleintransporte, Fa. Schwarz
☎ (0 157) 335 44 375

Kfz Gesuche

– Barankauf –
Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW
- seriöse Abwicklung und Bankablösung -
☎ **03876/30 11 47** (auch am Wochenende)
Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig Kfz - fast aller Art -
auch für Export,
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles
anbieten. Gute Bezahlung.
☎ (0 177) 500 67 00

Bekanntschafft

Sympathischer Mann sucht Frau für
Abenteurer. Alter nebensächlich, die Sym-
pathie entscheidet. ☎ 0174-6444503

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

NEU! Pritzwalk Sophi ab So ☎ 0157-58249966 ladies.de

Perleberg Mila (34) sexy Brünette,
große OW, top Service,
☎ 0162/5622440, rotlicht.de

ER SUCHT SIE

Witwer, 72 J., NT/NR, sucht mobile und tier-
liebe Frau für gemeinsame Unternehmun-
gen. Raum Perleberg. Bitte Tel.-Nr. auf MB
sprechen ☎ 0174/547 30 01

Hallo Eva, möchte Dich gerne kennenler-
nen, ohne AG Kleeblatt Nr. K3078
☎ 0173/2831022

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Deutsch Nachhilfe, Grundsprache
thailändisch u. englisch, 8 Std./Woche,
☎ (0 152) 09 555 565 (in Kyritz)

Schoko Sandy

1. Mal Pritzwalk
Total heiß uvm.

0171 1532644

Sie sucht Ihn
Zusammen ist man weniger allein! Stimmt, oder? Wenn Du männlich, passenden Alters bist, gerne wieder eine Gesprächspartnerin suchst, kleinere Aktivitäten magst, unternehmungslustig bist und nicht nur auf der faulen Haut liegst, dann lerne mich kennen. Bin eine rüstige Rentnerin, 71 J., niveauvoll, attraktiv, die ebenso etwas von guter Hausmannskost versteht u. die Gesellschaft eines netten Herrn sucht. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 6780.

Mich findest Du nicht im Internet! Junge Witwe, 51/166, hübsch, mit großer Oberweite, nicht ortsgebunden, häuslich, mit gutem Job in der Gastronomie, ohne Verpflichtungen, mobil, suche lieben, ehrlichen Ihn bis ca. 56 Jahre. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 7307.

Letzter Versuch! Wenn Sie ein guter Mann sind, werde ich Ihnen überall hin folgen. Anja, 54/168/55. Ich brauchte sehr viel Zeit, um mit einer großen Enttäuschung zurecht zu kommen. Nun versuche ich einen Neustart, habe mein Haus verkauft, bin somit nicht ortsgebunden aber fürsorglich, tatkräftig, zuverlässig, ehrlich, sehr häuslich und habe eine liebevolle, natürliche Art. Werde Sie mit meinen hausfraulichen Qualitäten nicht enttäuschen. Finanziell bin ich abgesichert und habe einen PKW. Ihr Alter ist zweitrangig, es zählt Sympathie und gegenseitige Achtung. Bitte rufen Sie einfach mal an! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 6833.

Jana, bin 47/160/55, hübsch, leider etwas schüchtern. Ich habe keine Kinder und bin seit dem Tod meiner Eltern ganz allein und sehne mich nach jemanden, der mir nah ist. Du brauchst nicht schön sein, viel wichtiger ist ein wahrhafter Freund mit Herz und ehrlichen Absichten. Ich bin als Heilpflegerin berufstätig, bin mit meinem Auto flexibel und warte auf Dich! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 7355.

Ich, Monika, 60 Jahre, gelernte Krankenschwester, bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch, mit zierlich schlanker, vollbusiger Figur, habe leider keine eigenen Kinder, bin eine sichere Auto- und Motorradfahrerin und würde auch umziehen. Ich sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. 733239.

Nancy, 39/168/63, eine bildschöne Angestellte mit dunkelblonden Haaren, ist schon fast verzweifelt und glaubt, dass sie niemanden findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Wenn es doch einen lieben, einfachen Mann mit Herz und Gefühl für sie gibt, freut sie sich sehr auf einen Anruf. Sie ist bescheiden, vielleicht etwas zu vollbusig, aber sehr zärtlich, anschniegssam, häuslich, sparsam, fleißig und treu. Gern würde sie Dich mit ihrem Auto besuchen. Nur Mut! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. 269927.

Ich bin Karin, 67/162, sehr einsam, nachdem meine Tochter nach einem Unfall verstorben ist. Bin eine zierliche, gutaussehende, lebenswerte, herzliche, vollbusige Frau, mit schöner Figur, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, trotz EFH nicht ortsgebunden, mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Wenn es doch noch einen netten Mann gibt, den ich liebevoll umsorgen darf, dann melde Dich bitte noch heute über **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. T 3685.

Ich bin die Birgit, Ende 60, habe bis zur Rente als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, bin dunkelblond, leider verwitwet, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ. Einem Mann bis 75 Jahre den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekochen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel und nicht ortsgebunden. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 6535.

An einen einsamen älteren netten Herrn! Ich, Ruth, 73/165, verwitwet, bin ehrlich, liebevoll und bin gern mit meinem Auto oder Fahrrad unterwegs, mag die Natur, Wasser und Musik. Leider bin ich völlig allein und oft sehr einsam. Welcher Herr hat ein Herz für mich und wünscht sich eine nette Freundin wie mich? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3629.

Hübsche Elena, mit sehr schöner Figur, blauen Augen und langen blonden Haaren. Ich möchte nicht länger auf Liebe und Zärtlichkeiten verzichten, bin 45 Jahre, 1,68 m groß, in Kasachstan geboren, wohne schon über 10 Jahre in Deutschland. Ich möchte mit einem liebevollen, treuen gern auch älteren Mann an meiner Seite unsere Zukunft gestalten. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. T 4955.

Er sucht Sie
Als über 80j. Witwer, Herbert, ehem. leitender Polizeibeamter, NR, NT, noch leidenschaftlicher Autofahrer, bin ich Ihnen vielleicht etwas zu alt – das täuscht aber auf die Ferne! Ich bin aktiv, rüstig, junggeblieben, durch meine sehr gute Pension gut versorgt, könnte mir ein schönes Leben gönnen. Aber es macht wenig Spaß so allein. Welche lebenswerte, natürliche Frau, gern auch älter, denkt auch so und könnte ihre Freizeit gemeinsam mit mir in fester Freundschaft genießen? Ich suche aber vorerst nur eine Partnerschaft für schöne Unternehmungen u. kein gemeins. Wohnen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. 723900.

Frank, 64/178, verwitwet, solider Klempnermeister, reise- und unternehmungslustig, finanziell abgesichert, gehe gern aus, schätze nicht nur Blumen zum Geburtstags-Tag, sondern möchte mit Dir wieder für immer glücklich werden. Bitte melde Dich über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 3046.

Leon, 42 Jahre, im handwerklichen Bereich tätig, offen für alles Schöne, sieht nicht nur gut aus, sondern ist auch zuverlässig, ehrgeizig, mag Kinder, bringt nicht nur Blumen zum Geburtstags-Tag, sondern möchte mit Dir wieder für immer glücklich werden. Bitte melde Dich über **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. T 4922.

Verkehrsring, Heinz, Witwer, 75/180, NR/NT, ohne Anhang und Verpflichtung, möchte die verbleibende Zeit nicht allein verbringen, jedoch nicht täglich aufeinander hocken, ungezwungen Ausflüge in der Natur, Theater und Konzertbesuche, erträgliche Reisen uvm., liebe das Autofahren. Natürlich ist meine Schulter zum Anlehnen da, bin handwerklich begabt und bereit Ihnen zu Hause in Hof und Garten zu helfen. Lege aber Wert auf getr. Wohnungen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3466

Sehr attraktiver, junger Mann, 49 Jahre, mit wunderschönem EFH, suche Dich. Bin NR, mobil, offen, familientauglich, gepflegt, ehrlich und suche eine natürliche, liebe Frau für das Leben. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. S 2899.

Mein Leben – alles bestens, doch die Liebe fehlt. Florian, Mitte 30, ambitionierter Kickboxer, beruflich als IT-Projektleiter bei Siemens tätig, total nett, möchte wieder was Verrücktes machen, gedrückt werden, gemeinsam frühstücken, Urlaub planen, alles besprechen... Wenn Du Spaß am Leben hast, offen und natürlich bist, dann melde Dich doch! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. M 2522.

Ich, René, Mitte 50, bin ein großer, gutaussehender Witwer und lebe mit meiner 17-jährigen Tochter, die nun ihren eigenen Weg geht, in einem gepflegten EFH. Als Handwerksmeister bin ich finanziell abgesichert und begeisterter Autofahrer. Meine Stärken sind Zuverlässigkeit u. Treue. Ich bin humorvoll, zärtlich, tierlieb und ich bin allein. Leider hat sich auf meine erste Anzeige keine Dame gemeldet. Ob ich nun mehr Glück habe? Du wirst es ganz sicher nicht bereuen, bitte melde Dich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. FA 4918.

Getrennt wohnen – gemeinsam erleben, Thomas, 67/192, geschieden, athletische Figur, grau meliertes Haar, großzügig, verträglich mit Herz, Charme und Verstand. Im Leben klappt alles, aber das Wichtigste fehlt mir sehr – eine liebevolle Frau an meiner Seite für die ich da sein darf. Bitte haben Sie Mut für einen harmonischen Neuanfang. Pkw ist vorhanden. Sie müssen nur anrufen! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3875.

Maik, lebensfroher Polizeibeamter, 46/179 und Jana, 10 Jahre, suchen weibliche Verstärkung! Beide sind Fans von Eierplinsen und Spagetti, lachen viel, machen verrückte Sachen, sind gern draußen und unternehmen sehr viel. Zu dritt oder zu viert geht das aber auch! Wir laden euch gern ein, vielleicht werden wir ja eine tolle Familie! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 4135.

Es muss doch mal klappen mit dem Glück! Bernd, Ende 60, Tischler in Rente, leider viel zu früh verwitwet, möchte noch einmal eine nette Dame oder liebe Freundin kennenlernen. Er mag Reisen, liebt kulturelle Veranstaltungen, mag Volksmusik und Schlager, hat einen PKW, ist verträglich, sympathisch und unternehmungslustig. Schreiben kann man viel, aber ob das stimmt, weiß man nicht, deswegen ist es gut sich gegenseitig bei einer Tasse Kaffee oder Tee kennenzulernen. Gern möchte Bernd Sie dazu einladen. Melden Sie sich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 2881.

„Eigene Firma und viel zu tun, doch für wen? Mir fehlt der liebste Mensch an meiner Seite, die Frau, auf die ich mich abends freue, die zu mir hält und mich versteht.“ Jürgen, 61/186, Elektromeister, sehr symp., der großzügige Mann mit Charisma, dem gewissen Etwas, einem Schuss Humor, einer gr. Prise Zärtlichkeit, ein galanter Schmusetyp, den man als Frau gern an s. Seite hat. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 6421.

Burkhard, 78 Jahre, verwitwet, vital, naturlieb, großzügig, hilfsbereit, handwerklich geschickt, möchte herzliche Frau kennenlernen, auch gern vom Land. Bitte melden Sie sich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 6635.

Wolfgang, 81 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie keine super schlanke Figur haben, nur sollten Sie es ehrlich meinen und ein gutes Herz haben. Also nur Mut, rufen Sie bitte an. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 2708.

Graumeliertes, rüstiger Ingenieur, viele Jahre selbstständig gewesen, 71/182, ein Kavalier der alten Schule, äußerst sympathische, ansprechende, menschliche Art, ein Mann mit konservativer Werteinstellung. Liebt Bewegung, Reisen, Tanzen, kochen, Theater, Feste, kulturelle Interessen und möchte mit einer Lady sein Leben genießen. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 6742.

5 ER KETTE

Der wöchentliche Fußball-Newsletter für Brandenburg

Die wichtigsten Fußballnews aus Brandenburg – jeden Dienstag kostenlos in Deinem Mail-Postfach.

Jetzt kostenlos anmelden!

MAZ-online.de/newsletter/5er-kette





Sie teilen sich Haus und Hütte

Marcelini und Oskar sind Herrchen und Hund, teilen alles und gehen gemeinsam durch dick und dünn ... und auch Gassi. Wobei es laut Oskar gar nicht so klar ist, wer hier wen an der Leine führt. Die Rollen sind jedoch klar verteilt: Oskar ist der, den es ins Rampenlicht zieht, und Marcelini darf ihn dabei auf den Arm nehmen, und für die eine oder andere Illusion mal runter lassen.

Am Sonntag, dem 16. Februar, präsentieren „Marcelini & Oskar“ in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dose) ihre Best-of-Show – eine einzigartige Varieté-Mischung aus Zauberkunst, Bauchreden, Comedy, Puppenspiel und Musik.

Seit vielen Jahren gastieren Hund und Herrchen in den Varietés und auf den Bühnen der Republik. In Olafs Werkstatt zeigen sie noch einmal die schönsten, lustigsten und zauberhaftesten Momente. Auch Stargäste werden erwartet, zum Beispiel der Travestiestar „Edna van de Flitterglitter“ aus Amsterdam. Die Show beginnt um 15 Uhr. Zuvor kann man ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen genießen. Da Oskar beim Erzählen manchmal etwas über die Stränge schlägt, ist der Eintritt erst ab zwölf Jahren erlaubt. Karten gibt es unter Telefon 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de

Text: WS, Foto: Marcus Geuß

ANZEIGE

Aktionstag: Test für Venengesundheit

Der menschliche Blutkreislauf und damit die Venen vollbringen jeden Tag Höchstleistungen. Das Blut wird von den Beinvenen von der tiefsten Stelle zurück zum Herzen gepumpt – gegen die Schwerkraft, 24 Stunden am Tag. Kleinste Veränderungen an den Venen können die Funktionsweise beeinträchtigen. Unter anderem kann sich Blut in den Venen

stauen und fließt nur noch verzögert weiter. Dieser Rückstau wird als „müde“ oder „schwere“ Beine wahrgenommen. Auch Schwellungen der Beine sowie Krämpfe, Kribbeln oder Schmerzen deuten auf ein Venenleiden hin. Die Symptome sollten nicht ignoriert werden, denn hieraus können sich teils schwerwiegende Erkrankungen entwi-

ckeln. Ein gestörter Blutfluss kann zu Krampfadern, deren Behandlung nicht nur eine ästhetische Relevanz hat, über Thrombosen bis hin zum offenen Bein führen. Mit einem Venenfunktions-test durchgeführt werden. ermine können unter der Telefonnummer 033968/50 62 92 vereinbart werden. Zusätzlich gibt es 20 Prozent Rabatt beim Privatkau von Kompressionsstrümpfen, Anziehilfen und Hautpflegeprodukten. Bei höherwertigeren Versorgung wird der Privatanteil erlassen.



Foto: Bauerfeind

– Anzeige –

Herzliche Einladung zur Küchen-Schauwoche Küchenmodernisierung vom Spezialisten

Osterburg. In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Wenn Farbe oder Dessin nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche stark verändern. Die Spezialisten von Portas in Osterburg haben die ideale Lösung. Der noch gut erhaltene Korpus der Küche bleibt bestehen, die abgenutzten Fronten und Schaniere werden gegen maßgefertigte moderne neue ausgetauscht. Die Modernisie-

rung Ihrer Küche und der Erhalt der intakten Korpen schont die Umwelt. Die gewohnte Einteilung bleibt bestehen und es müssen keine neuen Anschlüsse gelegt werden. Portas modernisiert Küchen unabhängig von Normungen, Stil oder Sondermaßen. Ihr Küchenexperte Michael Scholz nimmt alle wichtigen Maße vor Ort auf und berät Sie gern bei der Auswahl. Selbstverständlich sind alle zeitgemäßen Ergänzungen wie farblich passenden Arbeitsplatten, dekorative Kranzleisten und Lichtblenden mit perfekter Beleuchtung nach individuellen Wünschen möglich. Auch Schrankanbauten für mehr Stauraum, durchdach-



Michael Scholz, Ihr Küchenexperte

te Schubladenauszüge, pfiffige Über-Eck-Lösungen oder neue Elektrogeräte können auf Wunsch die Modernisierung ideal ergänzen. Ob klassisch, Design oder im Landhausstil, die Auswahl an schönen und pflegeleichten Fronten ist riesig. Montiert ist dann alles binnen weniger Stunden. Ganz nach Ihren Wünschen und Vorstellungen wird so aus Ihrer guten wertvollen Küche eine neue Traumküche. Wenn Ihnen Ihre Aufteilung nicht gefällt oder Sie sich eine neue Traumküche wünschen, können wir Ihre Küche neu planen, fertigen und montieren.

Herr Michael Scholz lädt kommende Woche zur Küchen-schau, Alter Düsedauer Weg 25, Osterburg ein. Dort können Sie sich über das seit 40 Jahren bewährte Portas-Fronten-Wechsel-System informieren lassen. Der Küchen-Spezialkatalog liegt für Sie bereit.

Herzliche Einladung zur Schauwoche!
Wir informieren Sie über die einzigartigen Möglichkeiten des bewährten PORTAS-Systems zur Küchen-Modernisierung.

Montag, 03.02. bis Freitag, 07.02. von 9 bis 16.30 Uhr

Wir modernisieren oder planen Ihre Küche neu!

Der komfortable Weg zu Ihrer Traumküche: Wir tauschen die alten Fronten gegen auf Maß gefertigte neue und moderne aus. Der Innovative Weg: Wir planen, fertigen und montieren Ihre neue Traumküche.

Schnell, sauber, solide und stilvoll

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwendiges Herausreißen
- ✓ Nachhaltige, umweltgerechte Lösung
- ✓ Auf Wunsch auch neue Küche

Besuchen Sie unsere Ausstellung, rufen Sie uns an: 03937-85494



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25
39606 Osterburg
www.dr-scholz.portas.de



Bahnspernung Hamburg-Berlin rückt näher

Deutsche Bahn will bei einer Online-Informationsveranstaltung am 10. Februar über das Ersatzverkehrskonzept informieren

PRIGNITZ. Vom August 2025 bis zum April 2026 wird die Bahnstrecke zwischen Hamburg und Berlin bekanntlich aufgrund von Bauarbeiten voll gesperrt sein. Durch die Bündelung der Bautätigkeiten soll nach Angaben der Bahn erreicht werden, dass in den dann folgenden Jahren wesentlich weniger gebaut werden muss. Darüber hinaus sollen entlang der Strecke die Leit- und Sicherungstechnik erneuert sowie 28 Verkehrsstationen modernisiert werden.

Auf der 278 Kilometer langen und hochfrequentierten Eisenbahnverbindung Hamburg – Berlin, die unter anderem durch die Prignitz und Ostprignitz-Ruppin führt, wird eine sogenannte Generalsa-

nierung durchgeführt. Innerhalb von neun Monaten werden dabei zahlreiche Arbeiten an Gleisen, Weichen und Oberleitungen vorgenommen. Durch die Bündelung der Bautätigkeiten soll nach Angaben der Bahn erreicht werden, dass in den dann folgenden Jahren wesentlich weniger gebaut werden muss. Darüber hinaus sollen entlang der Strecke die Leit- und Sicherungstechnik erneuert sowie 28 Verkehrsstationen modernisiert werden. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten und der damit verbundenen Vollsperrung der Bahnstrecke ist ein umfassendes Ersatzverkehrskonzept notwendig, das die

Bahn mit den betroffenen Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Ländern erarbeitet hat. Es soll dafür sorgen, dass Reisende und Güter während der Arbeiten zuverlässig und planbar an ihr Ziel kommen, auch wenn sich Reisezeitverlängerungen nicht vermeiden lassen. Im Rahmen einer digitalen Veranstaltung wird die Deutsche Bahn die Öffentlichkeit im Bereich Berlin/Brandenburg, und damit auch die Menschen in unserer Region im Nordwesten Brandenburgs, über die geplanten Baumaßnahmen und alternativen Reisemöglichkeiten im Nah- und Fernverkehr informieren.

Die Bahnstrecke Berlin – Hamburg wird voraussichtlich ab August grundlegend saniert. Für Monate werden sich Reisende auf Einschränkungen, Umleitungen und Verspätungen einstellen müssen.
Foto: Adobe Stock/Ronald Rampsch

Die Informationsveranstaltung findet am Montag, dem 10. Februar, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr statt. Über die Projektseite www.deutschebahn.com/hamburg-berlin ist am Tag der Veranstaltung der Zugang zu einem entsprechenden Live-Stream möglich. WS

Ein Guckloch ist nicht genug

Dekra-Experten geben Tipps für winterliche Tage mit dem Auto

PRIGNITZ. Wer keine Garage hat, muss sich an winterlichen Tagen vor dem Losfahren darauf einstellen, sein Auto von Eis und Schnee zu befreien. Trotz Stress und Zeitdruck am Morgen empfehlen die Dekra-Experten, dabei keine Kompromisse einzugehen – im Interesse der eigenen Sicherheit.

„Wer an einem verreisen oder zugeschnitten Fahrzeug nur ein Guckloch auf der Frontscheibe freilegt, bringt sich und andere unnötig in Gefahr. Gute Sicht in alle Richtungen ist unerlässlich – erst recht, wenn die Straßenverhältnisse zusätzliche Risiken bergen“, warnt Unfallforscher Luis Ancona. In Deutschland schreibt die Straßenverkehrsordnung explizit fest: Wer fährt, ist dafür verantwortlich, dass der Zustand des Fahrzeugs nicht die Sicht beeinträchtigt (StVO, §23, Abs. 1).

Die meisten Autobesitzer greifen zum handelsüblichen Eiskratzer mit Kunststoffkante, wenn es darum geht, zugefrorene Scheiben freizulegen. Vorsicht vor zu starkem Druck: Das kann leicht zu Kratzern auf der Scheibe führen, die sich dann bei Nachfahrten durch irritierende Lichtreflexe bemerkbar machen. Gewarnt wird auch vor nicht geeigneten Alternativen: Kratzer mit Stahlkanten sollte man seinen Scheiben ebenso ersparen wie die

scharfen Küchenschaber, etwa für Ceran-Kochfelder. Auch CD-Kunststoffhüllen oder Plastikkratzen sind ungeeignet, da sie leicht brechen und ebenfalls Kratzer hinterlassen können.

Keine Option sollte es sein, Autoscheiben mit heißem Wasser von Eis zu befreien. Bei dieser Brachialmethode kann der Temperaturschock leicht zu Rissen oder gar zum Platzen der Scheibe führen.

Vergleichsweise unproblematisch, aber nur bedingt wir-

kungsvoll ist es, eine Wärmflasche 20 bis 30 Minuten vor Fahrtbeginn auf dem Armaturenbrett abzulegen. Die aufsteigende Wärme kann das Eis auf der Scheibe etwas anschmelzen, so dass es sich anschließend leichter beseitigen lässt.

Eine einfache und schnelle Methode, die Scheiben freizu bekommen, bieten Enteisungs-Flüssigkeiten auf Alkoholbasis. Sie tauen das Eis durch bloßes Aufsprühen auf. Am besten sollten Produkte mit Prüfsiegel ver-

wendet werden, die nicht nur auf Enteisungswirkung, sondern auch auf Materialverträglichkeit getestet sind, sonst könnten etwa Gummidichtungen am Fahrzeug angegriffen werden. Eine Überlegung wert sind auch spezielle Heizlüfter – allerdings nur solche, die für den Betrieb in Fahrzeugen ausdrücklich freigegeben sind. Der Einbau einer Standheizung dürfte nur bei größerem Budget in Frage kommen.

AUCH DER SCHNEE MUSS RUNTER

Auch der Schnee muss – etwa mit einem Besen oder Handfeger – vom Auto entfernt werden, und zwar nicht nur von den Scheiben, sondern auch vom Dach, von der Motorhaube, von Kennzeichen und von lichttechnischen Einrichtungen. Ansonsten kann er vom Fahrtwind plötzlich gegen die Frontscheibe geblasen werden oder während der Fahrt verrutschen und für Blindflug sorgen. Vor allem auf Transportern und Lkws sammeln sich manchmal größere Mengen von Schnee oder ganze Eisplatten, die beim Herabfallen an anderen Fahrzeugen erhebliche Schäden anrichten und zu ernsthaften Unfallrisiken führen können. WS



Im Interesse der Sicherheit sollten Autos im Winter immer komplett von Schnee und Eis befreit werden. Nur ein Guckloch freizulegen, reicht nicht aus. Foto: DEKRA